

# Stadt Vechta



**Beschlussvorlage**  
**Nummer: 2018/0080**

**vom 10.04.2018**

Az. Bezug-Nr: FBL EStR Sollmann, Sandra FD 51 - Bildung, Familie, Jugend und Sport Kläne, Wiebke
--

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales	03.05.2018	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	29.05.2018	nichtöffentlich beschließend

**Landesförderprogramm zur musikalischen Frühbildung in Kindertagesstätten**  
**hier: Antrag der Kreismusikschule Vechta e.V. auf Unterstützung des Projekts "Wir machen die Musik" im Kindergartenjahr 2018/2019**

## **Sachverhalt:**

Bereits seit dem Kindergartenjahr 2011/2012 übernimmt die Stadt Vechta die Co-Finanzierung des Landesförderprogramms „Wir machen die Musik“.

Zielsetzung des Landesförderprogramms ist, das gemeinsame Singen, Spielen und Tanzen von Kindern im Elementarbereich zu fördern. Es sollen möglichst früh viele Kinder erreicht werden, „da eine frühkindliche Entwicklung für die damit einhergehende Entwicklung sozialer, kommunikativer und kreativer Kompetenzen von elementarer Bedeutung für die kindliche Entwicklung ist.“

Mit Schreiben vom 19.03.2018, das der Beschlussvorlage als Anlage beigelegt ist, beantragt die Kreismusikschule die Übernahme von 14.000,00 €, um die Kosten nicht auf die Eltern „abwälzen“ zu müssen.

Nach Angaben der Kreismusikschule wollen im Kindergartenjahr 2018/2019 wieder sechs Kindergärten an dem Projekt teilnehmen. Hierbei handelt es sich um die Kita der Arche Noah, die Kindergärten St. Laurentius Langförden und Maria Frieden, den Städtischen Kindergarten sowie das Montessori-Kinderhaus St. Rafael und die Kita der AWO. In den beteiligten Kindergärten werden durch die Kreismusikschule wöchentlich jeweils zwei (bzw. drei) Unterrichtseinheiten à 45 Minuten durchgeführt. Die beteiligten Kindergärten haben mitgeteilt, dass sie das Projekt als Bereicherung der pädagogischen Arbeit sehen und gerne weiterhin teilnehmen würden.

Um eine Gleichbehandlung aller Einrichtungen im Stadtgebiet Vechta zu erreichen, läuft seitens der Stadt Vechta eine Abfrage bei den Einrichtungen, die bisher nicht an dem Projekt teilnehmen, hinsichtlich des Interesses an dem Projekt. Sollten mehrere Einrichtungen ihr Interesse bekunden, müsste aufgrund der begrenzten Personalkapazitäten der Kreismusikschule und dem bisher nur begrenzt bewilligten Stundenkontingent seitens des Landes möglicherweise über eine Verringerung der Wochenstundenzahl oder über einen jährlichen Wechsel der Einrichtungen nachgedacht werden.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition: <b>Produkt 2630</b>	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung:
14.000,- €	keine	Stadt Vechta	<input checked="" type="checkbox"/> ja, 1/2 im Haushalt 2018 <input checked="" type="checkbox"/> nein, 1/2 im Haushalt 2019 vorgesehen

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Für die Durchführung des Projekts „Wir machen die Musik“ im Kindergartenjahr 2018/2019 in unterschiedlichen Kindergärten im Stadtgebiet Vechta werden die ungedeckten Kosten der Kreismusikschule in Höhe von 14.000 € von der Stadt Vechta übernommen. Eine genaue Verteilung der Stundenkontingente wird nach Auswertung der Abfrage durchgeführt.“

Anlage

Musikschule des Landkreises Vechta e.V. • Willohstr. 19 • 49377 Vechta

Stadt Vechta  
z. Hd. Frau Wiebke Kläne  
Burgstraße 6  
  
**49377 Vechta**



19. März 2018

### **Antrag auf Unterstützung des Projekts „Wir machen die Musik“ im Jahr 2018/2019**

Sehr geehrte Frau Kläne,

das Land Niedersachsen führt seit 2009 ein sog. Musikalisierungsprogramm durch.

In diesem Programm bieten Musikschulen in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen musikalische Angebote an, die möglichst viele 1 bis 4jährige Kinder einmal wöchentlich an solch einem Projekt teilhaben lässt. Dabei geht es inhaltlich um den Bereich der elementaren Musikpädagogik, der u. a. singen, spielen und tanzen als Kernpunkt hat.

Vom Land Niedersachsen ist geplant, dass das Projekt längerfristig laufen wird und weiter ausgebaut werden soll. Das bedeutet, dass in den nächsten Jahren mehr Mittel fließen werden. Dennoch wird es mit 900,- Euro pro Jahreswochenstunde eine Unterstützung geben.

Damit wir möglichst alle Kinder aus allen gesellschaftlichen Schichten „musikalisieren“ können, möchten wir versuchen die entstehenden Kosten in der Kreisstadt Vechta nicht auf die Eltern „abzuwälzen“. Wir möchten vielmehr, dass der Kindergarten dieses Angebot für alle Kinder vorhalten und es in den Tagesablauf einbauen kann.

Mit dem Kindergarten der AWO, dem Städtischen Kindergarten an der Dornierstraße, dem Kindergarten Maria Frieden, der Arche Noah, dem St. Rafael Montessori-Kinderhaus und dem St. Laurentius Kindergarten in

Musikschule des Landkreises Vechta e.V.  
Willohstr. 19 (Antonianum) • 49377 Vechta  
Tel. (0 44 41) 88 76 55 - 0 • Fax 88 76 55 - 99  
[www.kmsvechta.de](http://www.kmsvechta.de) • [info@kmsvechta.de](mailto:info@kmsvechta.de)

LzO Vechta • IBAN: DE23 2805 0100 0070 444 336  
• BIC: SLZODE22XXX

Vorsitzender: Landrat Herbert Winkel  
Leitung: Rainer Wördemann

Bürozeiten:  
Montag – Freitag:  
9.00 – 16.00 Uhr



Langförden, möchten wir Sie wiederum um Unterstützung durch die Stadt Vechta bitten. Sowohl die Angestellten der Kindergärten als auch die Eltern und vor allem die Kinder sind von der Musikalisierung sehr angetan, die Ergebnisse werden gewinnbringend bei Veranstaltungen der Kindergärten eingebracht.

Wir wären ihnen – auch im Namen der Kinder und Eltern, die dieses Angebot dann nutzen könnten – dankbar, wenn sie uns mit insgesamt 14.000 € (das wäre der Fehlbedarf für 4 Einrichtungen á 2 Jahreswochenstunden und 2 Einrichtungen 3 Jahreswochenstunden) unterstützen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

*Fritze Wimmacker*